

# Volksstimme

Einzelpreis 10 Pfennig.

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei.

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich: Redakteur Albert Dautz, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Große Mauerstraße 3. — Fernsprechnummer für Inserate: Nr. 1567, für die Redaktion: Nr. 1794 für den Verlag und die Druckerei: Nr. 961. — Postverzeichnisse: 2. Nachtrag, Seite 179. — Verkaufspreis: Vom 16. bis 21. Januar 1,00 Mark, Abolter: 0,80 Mark.

Einzelpreise in Goldpfennigen: Die 10spaltige, 27 Millimeter breite Normalzeitschrift kostet 20 Pfennig, auswärts 20 Pfennig, Familienausgaben und Stellenangebote 12½ Pfennig, Vereinstafeln 30 Pfennig, die dreispaltige 20 Millimeter breite Reklameweisung kostet 100 Pfennig, auswärts 130 Pfennig. (Eine Goldmark = ein Dollar gleich durch 420.) Der gewählte Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 8 Tagen nach Rechnungsdatum Zahlung erfolgt. — Für Druckanzeigen keine Gewähr. — Postfachkonto Nr. 129 Magdeburg.

Nr. 20.

Magdeburg, Sonnabend den 24. Januar 1925.

36. Jahrgang.

## Winderheitsregierung Luther.

Der Reichstag nahm am Donnerstagabend die Billigungsformel für die Reichsregierung mit 216 gegen 160 Stimmen bei 39 Enthaltungen an.

Wie Welt wird sich fragen: Ist das die Regierung mit der „großen parlamentarischen Mehrheit“, von der Luther in diesen Tagen wiederholt gefaselt hat und mit der er am Mittwoch gewissermaßen den Sinn der letzten Regierungskrise begründete? Mann die Hälfte der den Reichstag bildenden 493 Abgeordneten hat ihre Stimme für Dr. Luther abgegeben, nicht einmal eine absolute Mehrheit vermochte er auf sich zu vereinigen. Wäre die Begründung des neuen Reichskanzlers von vorgestern für die Bildung einer Rechtsregierung erheblich gewesen, dann müßte er jetzt nach vollzogener Abstimmung sein Amt in die Hände des Reichspräsidenten zurücklegen. Aber die Begründung von Mittwoch ist genau so falsch wie die „große Mehrheit“ und die von der neuen Regierung beabsichtigte Politik.

Das Abstimmungsergebnis zeigt, in welcher Unannehmbarkeit das Zentrum gegenüber seinem „bewährten Führer“ Marx gehandelt hat und wie

### leichtfertig die letzte Regierungskrise

heraufbeschworen worden ist. Als Mary Anfang Juni mit seinem zweiten Kabinett vor den Reichstag trat, fand seine Erklärung nach erfolgter Debatte am 7. Juni eine Billigung mit 247 gegen 183 Stimmen. Der Reichstag zählte damals insgesamt 472 Abgeordnete, so daß also Dr. Mary 11 Stimmen über die absolute Mehrheit erhielt, während dem neuen Reichskanzler noch nicht einmal die einfache absolute Mehrheit beistimmen wurde. So ergibt sich, daß die „große parlamentarische Mehrheit“, von der die Rechtsparteien fortgesetzt schwächen und mit der sie ihre letzte Regierungskrise begründeten, in Wirklichkeit keine Mehrheit und im Vergleich zu der am 7. Juni 1921 für Dr. Mary abgegebenen Vertrauensklärung

### eine ausgesprochene Minderheit

ist. Parlamentarisch gesehen, steht also die jetzige Regierung viel schlechter da als das Kabinett Mary. Sie besitzt nicht einmal das volle Vertrauen der sie jetzt stützenden Parteien, während man von der Regierung Mary im allgemeinen das Gegenteil behaupten kann. Die Abstimmung vom Donnerstag wird so zu einer schweren Anklage gegen die Deutsche Volkspartei, die das Kabinett Mary geführt hat. Sie bestätigt darüber hinaus die Leichtfertigkeit, mit der unsere sogenannten Volksparteien in Deutschland Politik treiben und rechtfertigt unsern fortgesetzten Vorwurf, daß nicht der Wille zu einer Mehrheitsbildung, sondern nackte Klasseninteressen den Sturz der Regierung Mary herbeigeführt haben.

Aus dem Verlauf der Donnerstagssitzung des Reichstags ergibt sich aber noch mehr! Augenblicklich

### toht in Preußen ein schwerer Kampf

um die Macht. Mit anerkannter Energie verteidigt der sozialdemokratische Ministerpräsident die Politik der großen Koalition, und wir erkennen gern an, daß die vrennische Zentrumsfraktion ihm bisher in diesem Gefecht, das Braun gleichzeitig für sie führt, Beistand geleistet hat. Am Freitag soll nun die endgültige Entscheidung durch die Abstimmung über die vorliegenden Mißtrauensanträge fallen. Die Opposition arbeitet mit allen Mitteln, um die Regierung zu stürzen, und sie will ihren Sturz hauptsächlich deshalb, weil das Kabinett Braun in Preußen

### keine Mehrheitsregierung

ist. Wäre dieses Argument ausschlaggebend für jede Regierung, dann müßte Dr. Luther noch heute zurücktreten. Er besitzt im Reichstag ebensowenig eine absolute Mehrheit wie Braun im Landtag. Dr. Luther hat am Donnerstag im Reichstag von 493 Stimmen 216 erhalten und Braun wird, wenn die Vertreter der Koalitionsparteien vollständig anwesend sind, von 450 Stimmen im Preussischen Landtag 22 auf sich vereinigen. Diese Zahl dürfte sich noch um zwei Stimmen durch die beiden politischen Abgeordneten erhöhen, so daß er im besten Falle mit 24 Stimmen von 450 aus dem Kampfe herborgelien kann. In der absoluten Mehrheit fehlen ihm zwei Stimmen. Das ist eine Stimme mehr als im Falle Luther. Praktisch aber ist die parlamentarische Lage im Reichstag der im Landtag nicht nur ähnlich, sondern vollkommen gleich und wären die Rechtsparteien wirkliche Anhänger der Demokratie, als welche sie sich heute hinstellen, dann müßten sie morgen der Regierung Luther, die eben erst entstanden ist,

### den Todesstoß versetzen.

Aber die Rechte kennt Demokratie nur, wenn es um ihr Klasseninteresse geht, und deshalb bereitet sie Braun mit

den schmutzigsten Mitteln, während sie Luther, der sich in der gleichen parlamentarischen Lage befindet wie sein preussischer Kollege, das Leben fristen hilft. Stürzt Braun am Freitag — was wir nicht annehmen — dann muß Luther, wenn Wahrheit und Ehrlichkeit überhaupt noch einen Sinn in der deutschen Politik haben sollen, fünf Minuten nach diesem Sturze von selbst zurücktreten. Bleibt Braun oben, dann haben die Feinde von rechts in Anbetracht der parlamentarischen Verhältnisse im Reich nicht das geringste Anrecht mehr, ihre bisherige Opposition und gehässige Taktik fortzusetzen.

Aus dem Abstimmungsergebnis über die Billigungserklärung für die Regierung Luther ergeben sich unter den gekennzeichneten Umständen für das Zentrum im Reich bestimmte und bindende Pflichten. Bei ihm liegt die Entscheidung darüber, ob im Reich die Regierung Luther „gebildet“ werden soll, während in Preußen gegen den Willen seiner Parteifreunde die Regierung Braun gestürzt wird. Mit dieser Entscheidung ist das Schicksal des Zentrums verbunden.

Noch klarer als die Verantwortung des Zentrums liegt die der Kommunisten. Wenn die Rechtsparteien überhaupt ernsthaft den Sturz der Regierung Braun-Severing betreiben können, dann nur, weil sie mit der Hilfe der Kommunisten und der Reaktion vereinigen, ist überhaupt der Sturz des Kabinetts möglich. Diese Tatsache muß den deutschen Arbeitern klar vor Augen gestellt werden. Die Kommunisten entscheiden augenblicklich darüber, ob Severing in Preußen Innenminister bleibt, oder ob ein deutschnationaler ihn ablöst. —

### Im Angriff.

Hermann Müller eröffnete am Donnerstag die zweite Rednerreihe der politischen Aussprache im Reichstag mit einem neuen, wichtigen Vorstoß der Sozialdemokratie gegen das Rechtskabinett. Wenn etwa bei den bürgerlichen Koalitionsparteien die Meinung vertreten gewesen sein sollte, daß in der Beurteilung dieses Kabinetts innerhalb der Sozialdemokratie auch nur die geringsten Meinungsverschiedenheiten vorhanden sein könnten, so wird sie die Rede unsers Fraktionsführers von der Geschlossenheit der sozialdemokratischen Oppositionsfront überzeugt haben.

Auch gegen das Getuschel und Geflüster über Beziehungen zwischen dem sogenannten Vornat-Standal und der Sozialdemokratischen Partei ging Hermann Müller vor. Was es schon bezeichnend, daß im Reichstag keiner der deutschnationalen und der deutschnationalen die Behauptungen zu wiederholen wagte, die draußen in ihrer Presse massenhaft verbreitet worden sind, so könnte das Verhalten der Rechten während und nach der Rede Hermann Müllers jeden belehren, der belehrt werden will, daß kein stichhaltiges Material gegen unsere Partei in den Händen der Gegner sich befindet. Nichts, rein gar nichts hatten die folgenden deutschnationalen und bürgerlichen Redner gegen die Teile der Müllerschen Rede vorzubringen, die klar nachwies, daß der Sauch der Korruption nicht um die sozialdemokratische Fahne weht.

Hermann Müller verspottete treffend die Unanerkennung des Grafen Westarp, die deutschnationalen seien eine Arbeiterpartei. Wenn demnächst die Kämpfe um Zollschuß, um Mieterschutz, um den Nachtstunden und um die Steuern kommen, dann werde man erleben, wer wirklich das Recht habe,

### im Namen der deutschen Arbeiter zu sprechen.

Noch einmal schlennderte unser Redner dann unter stürmischen Beifall der Fraktion die Kampfanfrage dem Kabinett Luther entgegen.

Als zweiter deutschnationaler Redner sprach der christliche Gewerkschafter Behrens, der eine Agitationsrede kleinsten Formats gegen die Sozialdemokratie hielt. Er lebt der Hoffnung, daß aus der gemeinsamen Tätigkeit von Zentrums- und deutschnationalen Arbeitern in den christlichen Gewerkschaften allmählich auch eine Arbeitsgemeinschaft in den Parlamenten entstehen werde.

Nach einer unendlich platten Rede des Kommunisten Schaeffer, der nicht einmal seine eignen Freunde zuhören, sprach der Volksparteiler v. Kardorff. Er gehört zu den politisch gut unterrichteten Abgeordneten und verfügt über eine sehr gepflegte Beredsamkeit. Diesmal aber fiel er stark aus dem Rahmen, und die Demokraten hatten recht, wenn sie sich über seine Demokratie bejammerten. Zimmerhitz verdient angemerkt zu werden, daß der Redner der Deutschen Volkspartei ein großes Loblied auf den eng-

lichen Parlamentarismus und die englischen politischen Zitten hielt, und man muß dem Demokraten Haas zustimmen, der da sagte: „Wie sehr würde man den Demokraten und Sozialdemokraten wieder Mangel an nationaler Gefinnung vorgeworfen haben, wenn sie das politische Leben Englands als Vorbild ins Auge gefaßt hätten!“

Die Rede des Demokraten Haas darf man wohl als schwarzrotgoldene Reichshammer-Rede bezeichnen. Sie war gehaltvoll und von glänzender Form. Unter wachsender Aufmerksamkeit des Hauses reiste der demokratische Redner Tatsache an Tatsache, um zu beweisen, daß die

### Deutschnationalen nahezu alles preisgegeben

haben, was sie jahrelang als höchste Ideale dem Volke gepredigt haben. Sie sind nicht nur, wenigstens mit den Lippen, in die Erfüllungspolitik der Wirth, Kothemann, Erzberger und Scheidemann eingeschwenkt, sondern schwören auch schon, allerdings wiederum nur mit den Lippen, die Agitation gegen die Republik ab. Als Haas in diesem Zusammenhang von dem Minister Neuhaus sagte, wenn dieser jetzt den republikanischen Verfassungseid leiste, so könne man nur annehmen, er habe inzwischen begreifen, daß Deutschland nur noch durch die Republik gerettet werden könne, stimmte Neuhaus dieser Annahme des Demokraten zu. Und doch hat Haas recht, wenn er sagt, die Ernennung dieses Neuhaus durch Luther sei eine Provokation gegen die Republikaner.

Eine bittere Bille verabschiedete Haas den deutschnationalen noch mit der Feststellung, daß die Partei, die jahrelang nach Sachministern gerufen habe, in dem Rittersgutsberger Schiele einen Mann von so geringer fachlicher Vorbereitung in das Reichsministerium des Innern gebracht habe, wie dies niemals zuvor seit der Revolution geschehen sei. Immer stiller und betrübter wurden die Deutschnationalen, als Haas sie fragte, welches System sie denn eigentlich an die Stelle der Republik setzen wollten. Jeder denkende Deutschnationale wisse, daß sie höchstens den Reichspräsidenten durch einen Volkskaiser ersetzen könnten, im übrigen aber es bei Parlamentarismus und Demokratie bleiben müßte.

Am Schluß der Aussprache ging ein Raketensturm von persönlichen Bemerkungen hoch. Breitfeld brachte in wenigen Sätzen die Verleumdung zum Schweigen, die seiner Rede durch böswillige Verdrehungen wieder einmal den Vorwurf des Landsertrats angehängt haben. Die Deutschnationalen Bruhn und Körner versuchten vergeblich, die Tatsache zu entkräften, daß es die sozialdemokratischen Abgeordneten Steinkopf und Schumann waren, die zuerst und am nachdrücklichsten in dem Vermerkungsrat der Reichspost vor deren Kreditgeschäften gewarnt und rechtzeitig die Einsetzung eines Ausschusses beantragt haben.

In der siebenten Abendrunde kam die Entscheidung durch die namentliche Abstimmung. Sie brachte keine Uebertragung mehr. Das Haus bis zur Volkspartei hinüber nahm das Ergebnis still auf, nur in der deutschnationalen Fraktion gab es einigen gedämpften Beifall.

Aus der Abstimmungsliste über das Billigungsverum für Luther ergibt sich, daß vom Zentrum nur die Abgeordneten Wirth und Joos mit Nein gestimmt haben. Der übrige Teil des Wirth-Flügels ist der Abstimmung fern geblieben, so die Abgeordneten Diez, Gerig, Giesberts, Hofmann (Ludwigshafen), Schlack, Tremmel und Frau Teuch. Von den Demokraten haben sich Dr. Schüding, Schulte (Steglich) und Kroll an der Abstimmung nicht beteiligt, obwohl sie im Hause anwesend waren. Bei den Deutschnationalen fehlten u. a. Bazille und Professor Hochsch, bei den bürgerlichen Lindendorff. —

### Sitzungsbericht.

Die Donnerstagssitzung des Reichstags wurde von dem Vizepräsidenten Graef eröffnet. Er teilte mit, daß der Protest gegen den Anschluß des kommunistischen Abgeordneten Schwarz zu spät eingegangen ist, so daß er nicht mehr allen Abgeordneten zu Beginn der Sitzung vorgelegt werden konnte.

Zu der dann fortgesetzten Besprechung der Regierungserklärung nimmt das Wort

Abg. Hermann Müller (Franken, Soz.):

Der Reichskanzler hat sich in seiner ersten Rede am Montag an alle Parteien gewandt, die bereit seien, in staatsbeherrschender Gefinnung praktisch mitzuarbeiten. Gestern meinte der Reichskanzler, die Ausführungen meines Freundes Breitfeld, insbesondere über die Außenpolitik, ließen ihn glauben, daß auf diesem Gebiet auch die Sozialdemokratische Partei mitarbeiten könnte. Der Reichskanzler hat ja erklärt, daß diese Regierung





# Diese Angebote sind sehr billig!

<p>Verkauf soweit Vorrat</p> <p><b>Waschkleider</b> in dunkeln Streifen, neue Form <b>4.25</b> M.</p>	<p><b>Jumper</b> aus Seidentriflot, in vielen Farben <b>4.90</b> M.</p>	<p><b>Kleider</b> aus modernen, leichten Stoffen <b>6.90</b> M.</p>	<p><b>Kleider</b> aus Seidentriflot, in verschiedenen Farben <b>14.75</b> M.</p>	<p>Verkauf soweit Vorrat</p> <p><b>Morgenröcke</b> aus molligen Stoffen <b>7.50</b> M.</p>
---	---	---	--	--

**Aus unserer Putz-Abteilung**

<b>Damen-Hut</b> 4 <sup>75</sup> M. jugendliche Form, aus Seide, mit breiter Ribband-Garnitur	<b>Damen-Hut</b> 6 <sup>95</sup> M. vorn aufgeschlagen, Form aus Feinseide, Kopf mit feiner Bandstickerei garniert	<b>Damen-Hut</b> 8 <sup>75</sup> M. jugendl. vorn aufgeschlagen, Form aus prima Kunstseidenstoff, mit zwei vollen Seitenpompoms garniert
--	---	---

<p><b>Stoff-Twist</b> in allen Farben 6 Stück . . . . . 30</p> <p><b>Sternzwirn</b> schwarz u. weiß 5 Sterne . . . . . 10</p> <p><b>Nähseide</b> schwarz u. weiß 10 Nadeln . . . . . 25</p> <p><b>Maschinengarn</b> 200 Meter . . . . . 15 1000 Meter . . . . . 65</p> <p><b>Halbl. Band</b> in allen Breiten 6 Stück . . . . . 35</p> <p><b>Nahband</b> prima Qualität schwarz und weiß 10 Meter-Nolle . . . . . 40</p> <p><b>Miederband</b> aus feiner schwarz und weiß Meter . . . . . 30</p>	<p><b>Baumwollwaren</b></p> <p><b>Hemdenbarchente</b> 88 hohe Güte für Meter 95</p> <p><b>Waschflanelle</b> 95 reißende Streifen für Ed. Familien und Herren . . . . . Meter 1.10</p> <p><b>Zephir</b> 85 für Herren, gestreift und einfarbig . . . . . Meter</p> <p><b>Kleiderbarchente</b> 95 hohe Güte für Meter 1.10</p> <p><b>Unterrock-Velours</b> 1.45 mollige Ware, gestreift Meter</p> <p><b>Prima Satin</b> 1.50 für Masken-Kostüm, in allen leuchtenden Farben, vorzügliche Qualität . . . . . Meter</p>	<p><b>Kleiderstoffe</b></p> <p><b>Kinderschotten</b> 95 reizende Muster Meter 1.25</p> <p><b>Hauskleiderstoffe</b> 1.10 haltbare Qualitäten Meter</p> <p><b>Cheviot</b> 1.90 doppelte Breite, in verschiedenen Farben . . . . . Meter</p> <p><b>Rockstreifen</b> 1.95 moderne Muster, doppelt breit Meter 2.45</p> <p><b>Noppenstoffe</b> 1.95 große Breite, für Stoffe und Sporttröde . . . . . Meter</p> <p><b>Mantelstoffe</b> 4.50 aparte Musternng, mollige Ware Meter 5.50</p>	<p><b>Seidenstoffe</b></p> <p><b>Kunstseide</b> 2.40 für Kostümstoffe, in leuchtenden Farben . . . . . Meter</p> <p><b>Masken-Atlas</b> 2.80 in Karnevalsfarben, ca. 60 cm breit Meter</p> <p><b>Waschsamt</b> 4.20 in vielen Farben, ca. 70 cm breit Meter</p> <p><b>Helvetia</b> 4.50 doppelt breit, in großem Farbensortiment . . . . . Meter</p> <p><b>Kunstseiden-Trikot</b> 4.90 110 cm breit, schwarz und farbig Meter</p> <p><b>Crépe marocain</b> 6.40 Kunstseide, in modernen Falbfarben, doppelt breit . . . . . Meter</p>	<p><b>Wäscheknöpfe</b> 20 mit Niederband, verschied. Größen 5 Duzend</p> <p><b>Druckknöpfe</b> 15 schwarz u. weiß, garantiert, 6 Duzend</p> <p><b>Sicherheitsnadeln</b> 5 schwarz u. weiß, Mappe = 1 Duz.</p> <p><b>Stecknadeln</b> 10 10 g. Bleif 4 Stück</p> <p><b>Zopf-nadeln</b> 10 glatt u. gewellt 2 Pack</p> <p><b>Haarnadeln</b> 10 glatt u. gewellt 5 Pack</p> <p><b>Lockennadeln</b> 10 8 Pack . . . . .</p>
--	---	--	---	--

# Lange & Münzer

Breiter Weg 51/52.

## Inventur-Ausverkauf zu Schleuderpreisen

Siehe nur einige Beispiele:

Kinder-Spielzeug	1.45	Damen-Leinwand	1.45
Kinder-Socken	1.45	Damen-Kamellhaar-Umschlagschuhe	2.65
Kinder-Schallenspielzeug	1.95	Damen-Filzschuhe	2.95
Kinder-Spielzeug	3.85	Damen-Filz-schneellieschuhe	3.65
Kinder-Spielzeug	4.75	Damen-Kamellhaar-Schallenschuhe	3.95
Damen-Halbschuhe	9.80	Damen-Lackschuhe	10.90
Damen-Halbschuhe	6.90	Lackschneeschuhe mit Größe 35-38	9.80
Viele Einzelpaare	3.90	Viele Einzelpaare	7.90
Damen-Spielzeug	8.90	Herren-Spielzeug	9.80
Damen-Spielzeug	7.90	Herren-Spielzeug	8.90
Damen-Spielzeug	7.90	Herren-Schuhe	8.90
Viele Einzelpaare	5.90	Herren-Schuhe	7.90
		Hinleder-Arbeits-spielzeug, 41-47	6.90

Beachten Sie unsere Ausstellung im Eingang:

## Schuhhandelshof

Breiter Weg 193/94  
Spielzeug 1 Fr. gegen ca. der Steuer.

## Willst du gut kaufen ohne Geld?

Kauf schnell hin zum

# Kredit-Bartfeld

Bei Leichter Ka- und Abzahlung ganz nach Wunsch des Käufers zu äusserst billigen Preisen

Anzüge — Mäntel  
Gummi-Mäntel  
Damen-Mäntel  
Schuhe, Strümpfe  
Bett- und Leibwäsche  
Kleiderstoffe usw.

Rotekreisstraße 29/30, I.

— Kein Laden! —

## Guter Schlaf

ist das beste Heilmittel.

Metallbetten für Gross und Klein, mit oder ohne Schieber, Stahlschrauben, in verschiedenen Ausführungen, Katalog 50 H. bei



## »KOMET« erneut mich so erfreut!

Das neue Modell K 24 der Komet-Frauenmode ist die letzte Errungenschaft der Fahrradtechnik. Kein Rad so leicht und so bequem wie dieses.

Stempelwerk Frankfurt-M-Süd

## Leder-Ausschnitt

Coupons und Häuten  
Gust. Kollmeister, Prälatorstr. 21.

## Augenkünstler

Kennst du?

Ich habe mich von 22. bis 31. Januar in Magdeburg auf dem Augen nach der Natur, unter Anwendung d. allerneuesten Technik wie große Brillen, Kontaktlinsen, Brillen und Augenoperationen. Zu sprechen in Berg Hotel, vormals City-Hotel, alle Unterstadt, Carl Müller, Jena.

## Arbeits-Hosen

In Riesenauswahl, alles eigener Herstellung — bequemer Schnitt — vorzügliche Näharbeit — empfiehlt 1918

Johannisthrstr. 18/14, neben dem Wilhelm-Theater.

## G. Gehse

## Stellenangebote

Haben den besten Erfolg in der **Boisfäbrik**

## Hurra, die Leipziger sind da!

Treffte mit Lastautozug am dem Wochenmarkt hier ein. — Zum Verkauf kommen:

**25 000 Stück**  
große dünnthalige süße Apfelsinen  
10 Stück 50 Pfennig, 7 Stück 50 Pfennig

**Riesen-Blumentohl** 3 Stück 1.00 Mark.

**1000 Pfund Feigen**, die besten, die es gibt,  
Pfund 30 Pfennig

Kostproben werden ausgegeben.

**Stand am Queride-Denkmal.**  
Alles laufe auf den Markt,  
Die Ware ist billiger als der Markt!

**Max Neumeister, Leipzig.**

Striige, viel dauere geklagt werden. Ist das Werk nicht in die Hand genommen, wie immer demnach zu erwarten war. Aber nicht nur bei uns wird es geklagt, sondern auch in anderen Ländern ist es nicht anders. Der amerikanische Schulmeister ist in der Regel ein Mann von hohem Verstande, der in der Lage ist, die Kinder zu unterrichten. Er ist ein Mann von hohem Verstande, der in der Lage ist, die Kinder zu unterrichten. Er ist ein Mann von hohem Verstande, der in der Lage ist, die Kinder zu unterrichten.

**Organischer Schulmeister.** Die neuen Erziehungsansichten, die die Welt in Aufregung versetzen, werden zum großen Teil in Amerika ausgeübt und zuerst angeführt. Hier hat man den Schulmeister in großen Maßstab organisiert. Und es sind ganze Verbände von Schulmeistern und andern Erziehern, die in der ganzen Welt zu finden sind. In Amerika sind die Schulmeister in großen Verbänden organisiert. Und es sind ganze Verbände von Schulmeistern und andern Erziehern, die in der ganzen Welt zu finden sind.

Die Welt in Aufregung versetzen, werden zum großen Teil in Amerika ausgeübt und zuerst angeführt. Hier hat man den Schulmeister in großen Maßstab organisiert. Und es sind ganze Verbände von Schulmeistern und andern Erziehern, die in der ganzen Welt zu finden sind. In Amerika sind die Schulmeister in großen Verbänden organisiert. Und es sind ganze Verbände von Schulmeistern und andern Erziehern, die in der ganzen Welt zu finden sind.

fehnen Gefesselter lebhafte. Aber man konnte nicht nachhaken, bis die Getreide auf den Grund kamen, im Felde. Das war nicht mehr zu sehen. Da haben sie die Getreide gemessen. Aber man konnte nicht nachhaken, bis die Getreide auf den Grund kamen, im Felde. Das war nicht mehr zu sehen. Da haben sie die Getreide gemessen.

**Das bunte Glas.** Ein unfer Kranke hatte sich eine kleine, feine Lampe gekauft. Die Lampe war von einem feinen, bunten Glas. Die Lampe war von einem feinen, bunten Glas. Die Lampe war von einem feinen, bunten Glas. Die Lampe war von einem feinen, bunten Glas.

**Grüßworte.**

1. Grüßworte	2. Grüßworte
3. Grüßworte	4. Grüßworte
5. Grüßworte	6. Grüßworte
7. Grüßworte	8. Grüßworte
9. Grüßworte	10. Grüßworte
11. Grüßworte	12. Grüßworte
13. Grüßworte	14. Grüßworte
15. Grüßworte	16. Grüßworte
17. Grüßworte	18. Grüßworte
19. Grüßworte	20. Grüßworte
21. Grüßworte	22. Grüßworte
23. Grüßworte	24. Grüßworte
25. Grüßworte	26. Grüßworte
27. Grüßworte	28. Grüßworte
29. Grüßworte	30. Grüßworte
31. Grüßworte	32. Grüßworte
33. Grüßworte	34. Grüßworte
35. Grüßworte	36. Grüßworte
37. Grüßworte	38. Grüßworte
39. Grüßworte	40. Grüßworte
41. Grüßworte	42. Grüßworte
43. Grüßworte	44. Grüßworte
45. Grüßworte	46. Grüßworte
47. Grüßworte	48. Grüßworte
49. Grüßworte	50. Grüßworte
51. Grüßworte	52. Grüßworte
53. Grüßworte	54. Grüßworte
55. Grüßworte	56. Grüßworte
57. Grüßworte	58. Grüßworte
59. Grüßworte	60. Grüßworte

**Grüßworte.**

1. Grüßworte  
2. Grüßworte  
3. Grüßworte  
4. Grüßworte  
5. Grüßworte  
6. Grüßworte  
7. Grüßworte  
8. Grüßworte  
9. Grüßworte  
10. Grüßworte  
11. Grüßworte  
12. Grüßworte  
13. Grüßworte  
14. Grüßworte  
15. Grüßworte  
16. Grüßworte  
17. Grüßworte  
18. Grüßworte  
19. Grüßworte  
20. Grüßworte  
21. Grüßworte  
22. Grüßworte  
23. Grüßworte  
24. Grüßworte  
25. Grüßworte  
26. Grüßworte  
27. Grüßworte  
28. Grüßworte  
29. Grüßworte  
30. Grüßworte  
31. Grüßworte  
32. Grüßworte  
33. Grüßworte  
34. Grüßworte  
35. Grüßworte  
36. Grüßworte  
37. Grüßworte  
38. Grüßworte  
39. Grüßworte  
40. Grüßworte  
41. Grüßworte  
42. Grüßworte  
43. Grüßworte  
44. Grüßworte  
45. Grüßworte  
46. Grüßworte  
47. Grüßworte  
48. Grüßworte  
49. Grüßworte  
50. Grüßworte  
51. Grüßworte  
52. Grüßworte  
53. Grüßworte  
54. Grüßworte  
55. Grüßworte  
56. Grüßworte  
57. Grüßworte  
58. Grüßworte  
59. Grüßworte  
60. Grüßworte

Der erste Tag der folgenden Größung ist ein sehr wichtiger Tag. Der erste Tag der folgenden Größung ist ein sehr wichtiger Tag. Der erste Tag der folgenden Größung ist ein sehr wichtiger Tag. Der erste Tag der folgenden Größung ist ein sehr wichtiger Tag.

**Der kleine Schnitt.**

Die Geschichte eines kleinen Schnitts. Die Geschichte eines kleinen Schnitts. Die Geschichte eines kleinen Schnitts. Die Geschichte eines kleinen Schnitts. Die Geschichte eines kleinen Schnitts.

**Grüßworte.**

1. Grüßworte  
2. Grüßworte  
3. Grüßworte  
4. Grüßworte  
5. Grüßworte  
6. Grüßworte  
7. Grüßworte  
8. Grüßworte  
9. Grüßworte  
10. Grüßworte  
11. Grüßworte  
12. Grüßworte  
13. Grüßworte  
14. Grüßworte  
15. Grüßworte  
16. Grüßworte  
17. Grüßworte  
18. Grüßworte  
19. Grüßworte  
20. Grüßworte  
21. Grüßworte  
22. Grüßworte  
23. Grüßworte  
24. Grüßworte  
25. Grüßworte  
26. Grüßworte  
27. Grüßworte  
28. Grüßworte  
29. Grüßworte  
30. Grüßworte  
31. Grüßworte  
32. Grüßworte  
33. Grüßworte  
34. Grüßworte  
35. Grüßworte  
36. Grüßworte  
37. Grüßworte  
38. Grüßworte  
39. Grüßworte  
40. Grüßworte  
41. Grüßworte  
42. Grüßworte  
43. Grüßworte  
44. Grüßworte  
45. Grüßworte  
46. Grüßworte  
47. Grüßworte  
48. Grüßworte  
49. Grüßworte  
50. Grüßworte  
51. Grüßworte  
52. Grüßworte  
53. Grüßworte  
54. Grüßworte  
55. Grüßworte  
56. Grüßworte  
57. Grüßworte  
58. Grüßworte  
59. Grüßworte  
60. Grüßworte

# Unterhaltungsbeilage zur Volksstimme

Magdeburg, Sonnabend den 24. Januar 1925

Str. 7

**Der kleine Schnitt.**

Die Geschichte eines kleinen Schnitts. Die Geschichte eines kleinen Schnitts. Die Geschichte eines kleinen Schnitts. Die Geschichte eines kleinen Schnitts. Die Geschichte eines kleinen Schnitts.

**Der Richter Schenk.**

Ein rätselhaftes Rätsel. Ein rätselhaftes Rätsel. Ein rätselhaftes Rätsel. Ein rätselhaftes Rätsel. Ein rätselhaftes Rätsel.

**Wasser**! Wasser der Quelle! Wasser der Quelle! Du bist die Quelle der Gesundheit und die Quelle der Freude. Du bist die Quelle der Weisheit und die Quelle der Macht. Du bist die Quelle der Gerechtigkeit und die Quelle der Wahrheit. Du bist die Quelle der Liebe und die Quelle der Hoffnung. Du bist die Quelle der Geduld und die Quelle der Demuth. Du bist die Quelle der Sanftmuth und die Quelle der Friedfertigkeit. Du bist die Quelle der Barmherzigkeit und die Quelle der Erbarmung. Du bist die Quelle der Güte und die Quelle der Milde. Du bist die Quelle der Feindschaft und die Quelle der Rache. Du bist die Quelle der Gier und die Quelle der Habsucht. Du bist die Quelle der Neid und die Quelle der Eifersucht. Du bist die Quelle der Lüge und die Quelle der Täuschung. Du bist die Quelle der Unverschämtheit und die Quelle der Unkeuschheit. Du bist die Quelle der Unreinlichkeit und die Quelle der Unwissenheit. Du bist die Quelle der Unmännlichkeit und die Quelle der Unweisheit. Du bist die Quelle der Unselbstständigkeit und die Quelle der Unzufriedenheit. Du bist die Quelle der Unvollständigkeit und die Quelle der Unvollkommenheit. Du bist die Quelle der Unvollständigkeit und die Quelle der Unvollkommenheit. Du bist die Quelle der Unvollständigkeit und die Quelle der Unvollkommenheit.

**Die Stärke der Kartoffel.**

Von Ernst Bauer Meier  
 So die Stärke der Kartoffel, die so reichlich im Lande vorkommt, ist eine der besten Nahrungsmittel. Sie ist leicht zu pflanzen, zu pflegen und zu ernten. Sie ist reich an Stärke und liefert eine gesunde Nahrung. Die Kartoffel ist ein sehr nahrhaftes Nahrungsmittel, das in jeder Familie vorkommen sollte. Sie ist leicht zu pflanzen und zu pflegen, und liefert eine gesunde Nahrung. Die Kartoffel ist ein sehr nahrhaftes Nahrungsmittel, das in jeder Familie vorkommen sollte. Sie ist leicht zu pflanzen und zu pflegen, und liefert eine gesunde Nahrung.

Die Stärke der Kartoffel ist ein sehr nahrhaftes Nahrungsmittel, das in jeder Familie vorkommen sollte. Sie ist leicht zu pflanzen und zu pflegen, und liefert eine gesunde Nahrung. Die Kartoffel ist ein sehr nahrhaftes Nahrungsmittel, das in jeder Familie vorkommen sollte. Sie ist leicht zu pflanzen und zu pflegen, und liefert eine gesunde Nahrung. Die Kartoffel ist ein sehr nahrhaftes Nahrungsmittel, das in jeder Familie vorkommen sollte. Sie ist leicht zu pflanzen und zu pflegen, und liefert eine gesunde Nahrung.

Die Stärke der Kartoffel ist ein sehr nahrhaftes Nahrungsmittel, das in jeder Familie vorkommen sollte. Sie ist leicht zu pflanzen und zu pflegen, und liefert eine gesunde Nahrung. Die Kartoffel ist ein sehr nahrhaftes Nahrungsmittel, das in jeder Familie vorkommen sollte. Sie ist leicht zu pflanzen und zu pflegen, und liefert eine gesunde Nahrung. Die Kartoffel ist ein sehr nahrhaftes Nahrungsmittel, das in jeder Familie vorkommen sollte. Sie ist leicht zu pflanzen und zu pflegen, und liefert eine gesunde Nahrung.

**Neue Ausgrabungen in Mesopotamien.** In Mesopotamien, dem alten Mesopotamien, sind neue Ausgrabungen gemacht worden. Diese Ausgrabungen haben viele interessante Funde zu Tage gefördert. Man hat viele alte Gegenstände gefunden, die uns einen Einblick in das Leben der Menschen in der Vergangenheit geben. Diese Funde sind sehr wertvoll und helfen uns, die Geschichte der Menschheit besser zu verstehen.

Die neue Ausgrabungen in Mesopotamien haben viele interessante Funde zu Tage gefördert. Man hat viele alte Gegenstände gefunden, die uns einen Einblick in das Leben der Menschen in der Vergangenheit geben. Diese Funde sind sehr wertvoll und helfen uns, die Geschichte der Menschheit besser zu verstehen. Diese Ausgrabungen haben viele interessante Funde zu Tage gefördert. Man hat viele alte Gegenstände gefunden, die uns einen Einblick in das Leben der Menschen in der Vergangenheit geben.

**Die Chemie als Dichterin.**

Die Chemie ist eine Wissenschaft, die die Eigenschaften und die Reaktionen der Materie untersucht. Sie ist eine wichtige Wissenschaft, die uns hilft, die Natur zu verstehen. Die Chemie ist eine Wissenschaft, die die Eigenschaften und die Reaktionen der Materie untersucht. Sie ist eine wichtige Wissenschaft, die uns hilft, die Natur zu verstehen.

Die Chemie ist eine Wissenschaft, die die Eigenschaften und die Reaktionen der Materie untersucht. Sie ist eine wichtige Wissenschaft, die uns hilft, die Natur zu verstehen. Die Chemie ist eine Wissenschaft, die die Eigenschaften und die Reaktionen der Materie untersucht. Sie ist eine wichtige Wissenschaft, die uns hilft, die Natur zu verstehen.

**Staturwissenschaft.** Die Staturwissenschaft ist eine Wissenschaft, die die Eigenschaften und die Reaktionen der Statur untersucht. Sie ist eine wichtige Wissenschaft, die uns hilft, die Statur zu verstehen. Die Staturwissenschaft ist eine Wissenschaft, die die Eigenschaften und die Reaktionen der Statur untersucht. Sie ist eine wichtige Wissenschaft, die uns hilft, die Statur zu verstehen.

Die Staturwissenschaft ist eine Wissenschaft, die die Eigenschaften und die Reaktionen der Statur untersucht. Sie ist eine wichtige Wissenschaft, die uns hilft, die Statur zu verstehen. Die Staturwissenschaft ist eine Wissenschaft, die die Eigenschaften und die Reaktionen der Statur untersucht. Sie ist eine wichtige Wissenschaft, die uns hilft, die Statur zu verstehen.

**Gesundheitswesen.**

Das Gesundheitswesen ist eine wichtige Wissenschaft, die die Gesundheit der Menschen untersucht. Es ist eine wichtige Wissenschaft, die uns hilft, die Gesundheit zu verstehen. Das Gesundheitswesen ist eine wichtige Wissenschaft, die die Gesundheit der Menschen untersucht. Es ist eine wichtige Wissenschaft, die uns hilft, die Gesundheit zu verstehen.

Das Gesundheitswesen ist eine wichtige Wissenschaft, die die Gesundheit der Menschen untersucht. Es ist eine wichtige Wissenschaft, die uns hilft, die Gesundheit zu verstehen. Das Gesundheitswesen ist eine wichtige Wissenschaft, die die Gesundheit der Menschen untersucht. Es ist eine wichtige Wissenschaft, die uns hilft, die Gesundheit zu verstehen.







Aus dem Stadtparlament.

Magdeburg, den 22. Januar 1925.

Diesmal ist die Sitzung der Stadtverordneten keine Dauer-... Schon nach zweifelhafter Beratung ist der Öffentlichkeit zu behandelnde Teil der Tagesordnung erledigt.

Unter den Eingängen, die Stadtv. Vorkteher Baer ver-... befindet sich die Entschlieung des Mietervereins Groß-... Magdeburg in der Protestversammlung gegen die Lockerung der...

Stadtv. Dr. Bohner (Dem.) hat sein Mandat niedergelgt, weil er sich als Landtagsabgeordneter nicht mehr der kommunal-... politischen Tätigkeit widmen kann.

Ohne wesentliche Debatten wird eine ganze Reihe von Vor-... lagen angenommen. So wird die Weiterverpachtung der im...

Die Einrichtung von Tankstellen, über die wir bereits in der 'Volksstimme' berichtet haben, wird gutgeheißen.

Umwandlung der städtischen Fernsprechanlagen

durch Vollautomatisierung der Fernsprechanlagen wird grund-... sätzlich zugestimmt. Die Wandernation 3 und die Feuerlösch-

Natürlich springt der Kommunist Rödel wieder den Haus-... besitzern bei, indem er genau wie diese für Ablehnung der Vorlage...

Wir berichten an anderer Stelle eingehend über die Glanz-... leistung Rödel im Schimpfen und Beleidigen. Er erhält wegen...

Die Pinfelsteie fordert Mieterhöhung.

Der Hausbesitzoberherr Dube springt seinem Moskauer... Kumpan bei und haut in dieselbe Kerbe. 'Die 'Volksstimme'...

Stadtv. Blume (Dem.) stellt fest, daß die Rechtsfraktion in... der Frage der Kanalgebühren ungefallen ist. Aber auch er will...

Stadtv. Müller (Rechtsp.) versucht den Unfall der Rechts-... parteiler zu verteidigen.

Der Bärge.

Roman von Dr. G. Hall Caine.

(63. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

III.

Das einsame Tal von Thingvellir war an diesem Morgen... von einer großen Menge belebt. Sie kamen von Westen durch...

Im den ungefährt in der Mitte der Ebene sich erhebenden... Gefehesberg versammelte sich das Volk. Hier sah ein Freund den...

Es war diesmal eine große Versammlung, meißens Männer, doch auch Frauen waren gekommen und junge Mädchen und Kinder...

Mit Recht weist Stadtv. Blumhohn (Soz.) darauf hin, wie-... viel unnütze Arbeit durch die Haltung der Rechtsparleiler in...

Stadtv. Schuler (Dem.) stimmt bei, daß die Rechts-... fraktion schuld an der Zeitvergeudung habe. Die Rechtsfraktion...

Stadtv. Wendel (Rechtsp.) gibt noch zum besten, daß der... Preis für den Unfall eine entsprechende Erhöhung der...

Für die Kriegsbeschädigten.

Die Kommunisten verlangen vom Magistrat, daß allen... Schwerbeschädigten Freifahrt und den 100 Prozent Kriegsbeschä-

Stadtv. Landsberg weist darauf hin, daß der Magistrat... darüber nicht entscheiden kann, weil die Straßenbahn kein...

Stadtv. Röber (Soz.) stellt fest, daß sich die sozialdemo-... kratische Fraktion schon lange vor der Einbringung der kommuni-

Je weiter wir uns vom Krieg entfernen, desto mehr schwächt... sich das Interesse der Bevölkerung für die Opfer des Krieges ab.

Der Magistrat muß auf die Direktion der Straßenbahn-... gesellschaft einwirken, daß sie den Kriegsbeschädigten wenigstens...

Stadtv. Landsberg sagt die Unterstützung des Magistrats zu... Den reaktionären Stadtverordneten sind die Forderungen...

Stadtv. Rod (Rechtsp.) vermeddelt den bekannten Schrift-... steller Heinrich Mann mit dem Schriftsteller Ernst Mann, von...

Die Verteidigung der Rechtsparleiler gegen die treffenden... Worte unzers Genossen Röber war sehr matt. Der Führer des...

Der demokratische Antrag für Lockerung der Wohnungs-... zwangsmitrithaft, der rechtsparleiliche auf Mieterhöhung und die...

Fußgängerverkehr über die Eisenbahnbrücke.

Eine Anfrage der Rechtsparleiler verlangt Auskunft, ob Ver-... handlungen mit der Eisenbahndirektion geführt worden sind...

Stadtv. Wittmaad erklärt, daß die Eisenbahnverwaltung... feinerseit auf mündliche Verhandlungen nicht eingegangen ist...

Stadtv. Koch (Soz.) verlangt trotzdem, daß der Magistrat... erneut in Verhandlungen zur Freigabe der Brücke für den Fuß-

Nachrichten aus der Provinz. Stadtkreis Burg.

Die hiesige Ortsgruppe des Kreisriegerverbandes Jerichow I... veranstaltet zur Hebung des 'nationalen Zühlens und Denkens'...

Die hauswirtschaftliche Berufsschule, diese jüngste Schöpfung... unserer Stadt, wird am Sonntag im Luisen-Park eine kleine...

Der Werbestand des Zentralsverbandes der Angestellten er-... freute sich recht guten Besuchs. Eingeleitet wurde der Abend...

Eine Vollversammlung der Kriegsbeschädigten tagte bei... Krause. Vorsitzender Kösterhoff bedauerte, daß die Versammlung...

(Fortsetzung des redaktionellen Teiles nächste Seite.)



ten Einer Island hundert Jahre lang durchstreifen, ohne ihn zu... finden."

"Ja, Gott sei Dank," ließ sich eine Stimme unten ver-... nehmen.

"Nur aber laßt es, laßt jeden Hügel und jede Schlucht, und keine Ardie könnte sich unter einem Stein verstecken. Ober-... richter," sagte er dann ruhiger bei, indem er sich umwandte, "ich...

"Sprach, Erzellen."

"Daß ihr diese Sitzung vertragen müget, damit jeder sich... auf die Suche nach dem Verräter machen kann."

"Erzellen," antwortete der Oberrichter, "das Müding be-... steht seit nahezu tausend Jahren und hat sich seit dieser Zeit...

"Dann tut es jetzt einmal," entgegnete Sorgen.

"Wir wollen unzer Pflicht erfüllen und erwarten von... unzerem Gouverneur, daß er daselbe tue."

"Dieser Mensch ist aber ein Verräter, und es ist eure... Pflicht, mir zu helfen, ihn einzufangen. Wollt ihr?"

"Dieser Tag gehört nach altchwürdigen Brauch und Recht... uns, und eure Pflicht ist, mit eurem Anliegen zu wirken."

"Ich siehe hier anstatt des Königs von Dänemark, und ich... verlange von Euch, die Mithingung zu vertragen. Wollt ihr?"

"Und wir sind hier für das Volk von Island, und wir ver-... langen von Euch, von eurem Vorhaben abzusehen und uns...

Da kannte Sorgen Sorgenjens Mut keine Grenzen mehr. "Nur seid Untertanen des Königs von Dänemark," schrie er, und in seinem Namen verlor er sich, daß ihn die Sitzung auf-... schriebe. Wollt ihr?"

"Nein," antwortete der Oberrichter bestimmt, und ein Ge-... murrend der Zustimmung ließ durch die Reihen des Volkes.

Sorgen hörte es, wandte sich aber gleichwohl nochmals an... den Richter und schrie: "Nehmt Euch in acht! Wenn ihr mir...

Da brach der Bischof John das Schweigen und sagte: "Was unzer Herzen fühlen, das darf unzer Mund nicht aus-... sprechen."

(Fortsetzung folgt)

Stufen in die Helsen gehauen waren, heitigen sie den Gefehes-... berg. Unterdeß kam von der Kirche her ein zweiter Zug, der...

Bischof John eröffnete die Sitzung mit einem Nahrhundert... alten Gebet. Nachdem das Gebet beendet war, legte der Rich-

"Der Gouverneur," flüsterten die Leute. Es war in der... Tal der Gouverneur. Er bohrte sich einen Weg durch die Menge,

Der Richter machte ihm keine Verbeugung, sondern fuhr im... Lesen fort. Der Bischof sah, als ob er ihn nicht sehe. Die Ab-

Alle hörten diese Worte. Der Sprecher hielt inne, und im-... mitten der atemlosen Stille des Volkes antwortete er ruhig:

"Nein, es ist Zeit, und dies ist der Ort," schrie Sorgen Sor-... genjen im wütend an. "Sört! Der Auführer und Verräter, der...

"Entlohen!" hallte es aus vieler Munde zurück, und eine... gewaltige Erregung machte sich kund.

"Ja, Michael Sunloos ist entlohen," schrie Sorgen Sor-... genjen wieder, um sein Werk von neuem zu beginnen. Männer...

"Dazu sind die Wächter da," rief eine Stimme aus der... Menge.

"Die beschworen Reichheit," schrie Sorgen zurück, und tönn-



als Widerpart ermöglicht wird, darin bestehen zu sein. Dem Antrag wurde entsprochen und Genosse Gose als weiteres Mitglied der Fortkommmission gewählt. Aus den zahlreichen Mitteilungen des Magistrats seien folgende erwähnt: Vom Holzhandler Sellmann ist ein Waldgrundstück in Größe von 23 Morgen für 2750 Mark erworben. Die Interessenten der kommunalen Fortarbeiter wird fortan vom Deutschen Landarbeiterverband wahrgenommen. Die Provinz will im Frühjahr die Strecke vom Neuen Tor bis zur Bahnhofsstraße umpflastern, vielleicht wird die Pflasterung in der Lindenstraße weitergeführt werden. Dann würde sich die Anlage eines Hochbades und Verlegung des Fußwegs hinter die Lindenbäume erforderlich machen. Mit Zustimmung des Reichsfinanzministers und des preussischen Innenministers sind die Realsteuerzuschläge für das laufende Rechnungsjahr genehmigt. Nur die Zuschläge zur Grundsteuer für unbebaute Grundstücke sind von 350 Prozent auf 320 Prozent herabgesetzt worden. Die Bemühungen um bessere Zugverbindung sind bisher erfolglos geblieben. Zum 1. April werden gemäß Stadtverordnetenbeschlusses noch zwei weitere Lehrstellen an der Volksschule abgebaut. Der Wächter des Vorkwerks Kampfs hat die Pachtbedingungen endlich angenommen. Bei der ordentlichen Revision war nichts zu bemängeln. Die Einfüsse der Abwässer in den Kanal oder Umsutgraben sollen auf Verlangen des Schauherrn mit Schlaumfängen versehen werden. Der Magistrat will zur Ausführung von zehn Schlaumfängen 500 Mark bewilligt haben. Die Verammlung hält die Anlage für ganz zwecklos, die Kosten für erheblich höher als 500 Mark. Der Magistratsantrag wird abgelehnt. Dem ehemaligen Hausmeister Eybhorn wird ein Gnadenruhegehalt von jährlich 300 Mark bewilligt. Der Magistrat beantragt, das Gashaus Kampfs mit elektrischem Licht zu versehen und dazu einen Anteil in Höhe von 200 Mark zu erwerben. Die Stadtverordneten Füllgraf und Woge sprechen gegen den Antrag, Genosse Gose und Vorsteher Richter dafür. Die Stadt müsse den allgemeinen üblichen Verhältnissen als Besitzer nachkommen und dann einen entsprechenden Pachtpreis fordern. Von persönlichen Zu- oder Abneigungen dürfe man sich nicht leiten lassen. Der Antrag des Magistrats wird abgelehnt; voraussichtlich wird er aber wiederkommen. — Eine lange Debatte entspannt sich über die Frage der Beibehaltung oder Aufgabe des Inflationenmonopols des städtischen Elektrizitätswerks. Verschiedentlich schon ist gegen dieses Monopol angekämpft worden, bislang jedesmal ohne Erfolg. Jetzt kauft ein Herr Keiling Sturm dagegen, bis hin auf zu den zuständigen Ministern, und der — Stadtverordnete Müller assistiert ihm bei seinem Vorhaben. Mit welchen Mitteln dort aufeinander gearbeitet worden ist, zeigt die Mitteilung des Bürgermeisters, daß ihm im Handelsministerium der Bescheid geworden sei, die Bevölkerung wünsche die Beibehaltung des Monopols gar nicht, ein „Herr aus der städtischen Verwaltung“ hätte das dort vorgebracht. Als dieser „Herr aus der Verwaltung“ entpuppte sich auf eine Anfrage des Genossen Gose der Stadtverordnete Müller. Stadtverordnete Müller hält eine lahme Verteidigungsrede. Als Vorsitzender der Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe sei er im Ministerium gewesen, und dazu sei er berechtigt. Genosse Gose hält den Weg, den Müller eingeschlagen hat, zum mindesten für nicht legal, auch wenn er in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Interessengemeinschaft im Handelsministerium gewesen sein will. Habe er aber dort, wie es scheint, den Eindruck zu erwecken versucht, daß er als Beauftragter der Stadtverordneten-Versammlung handle, so sei das ein Skandal. Was die sachliche Seite der Angelegenheit betreffe, sei die sozialdemokratische Fraktion nicht willens, kommunalisierte Betriebe, die sich gut bewährt haben, kampflös preiszugeben. In gleich scharfer Weise wird das Vorgehen des Stadtverordneten Müller vor seinen Fraktionsgenossen Woge und Varez beurteilt. Letzterer gibt Müller den Rat, aus der allgemeinen Mißbilligung seines Verhaltens die Konsequenzen zu ziehen. (Was er natürlich nicht tun wird!) D. Berichterst.) Genosse Gose schreibt den Bürgerlichen noch ins Stammbuch, daß sie an diesem Schulbeispiel einmal erwägen möchten, wozu es führe, wenn man die Auswahl der Stadtverordneten nur nach dem Gesichtspunkt der berufständischen Vertretung vornehme. Für die Sozialdemokratie sei dagegen einziger Grundsat die Eignung und der Wille, das Allgemeinwohl über jegliches Sonderinteresse zu stellen. Bei der Abstimmung bleibt Stadtverordnete Müller allein auf weiter Flur. Alle andern Stadtverordneten sind für Beibehaltung des Monopols. Als Normalfakt für zu gewöhnliche Wohlfahrtsunterstützung schlägt der Magistrat vor: für Erwachsene 80 Pfg., für Kinder bis 3 Jahren 53 Pfg., von 3 bis 10 Jahren 40 Pfg., über 10 Jahre 30 Pfg. pro Tag. Nach-

dem vom Magistrat zugestimmt wird, in besonderem Maße auch über diese Sache hinauszufragen, wird die Vorlage angenommen. Für Beschaffung von Feuerlöschgeräten werden 350 Mark bewilligt. Um den Interessenten und der Verammlung ein klares Bild über die geplante Separation der Feldflur zu verschaffen, soll ein Beamter des Kulturlandes zu einer Aussprache nach hier gebeten werden. Von der beschlossenen Druckerlegung des Haushaltungsbuchs für das laufende Rechnungsjahr soll Abstand genommen werden, da dieses fast zu Ende ist und die Druckkosten sich auf circa 500 Mark belaufen. Dafür soll der neue Haushaltungsbuch nach der Genehmigung gedruckt werden. — Eine nichtöffentliche Sitzung folgte.

**Stenbal.** Ein geriebener Gaunerpaar. Mehrere Geschäftshäuser in der Altstadt wurden durch geriebene Gauner geschädigt. Das Gaunerpaar bestellte große Posten Waren, die von der „Wohlfahrt“ des angeblichen „Kaufmanns Voigt“ abgeholt werden sollten. In verschiedenen Fällen wurden die Waren auch tatsächlich ausgehändigt. Hauptächlich haben es die Gauner auf Konfektionsware abgesehen. Einige Stenbaler Firmen erlitten schwere Verluste. Die Gauner wechselten ihre Namen.

**Tangerhütte.** Parteiverein. In ihre Jahres-Generalsversammlung hätte besser besucht sein können. Auf der Tagesordnung stand Neuwahl des gesamten Vorstandes, Abrechnung, Referat des Parteisekretärs Genossen Müller (Stenbal) über „Die politische Lage“, Sterbefälle. Zum 1. Vorsitzenden wurde Genosse Otto Grade wiedergewählt, 2. Vorsitzender wurde Genosse Karl Schmidt, Genosse Ernst Richter (Wiederwahl), Schriftführer wurde Genosse Fritz Heiland. Als Revisoren sollen die Genossen Otto Seydabe und Heinrich Lohmer antreten. Die Abrechnung ergab ein etwas günstigeres Bild als im Vorjahr nach der Zustimmung. Im 4. Punkte hielt Genosse Müller einen Vortrag über die letzten Ereignisse. Genosse Schmidt zeigte das Verhalten der Arbeiterklasse, die gedankenlos den Bürgerlichen ihr Geld hinterrückte. Am Schlusse der Versammlung wurde die Erwartung ausgesprochen, daß die „Volkstimme“ von allen Genossen gelesen werden möge.

**Tangermünde.** Die Sanytversammlung des Wietershuhvereins nahm den Jahresbericht des Vorstandes entgegen. Der Verein hat eine Lustkutschstelle eingerichtet, in der jedes Mitglied mientigliche Lustfahrt erhält. Dazu wurde der Kassenericht gegeben. Die Neuwahl des Vorstandes ergab nur unwesentliche Veränderungen in der Zusammensetzung. Aus der Versammlung heraus wurden viele Klagen über ungeschickliches und schändliches Verhalten vieler Hausbesitzer ihren Mietern gegenüber vorgebracht. Anhängen von Turen, Verweigerung der Wäsche, Verstellung treuender Wäsche durch Teppichklopfen, Wegnahme von Kellerräumen, Bodenbelag und Dampgruben, Verweigerung der Latrineneinrichtung sind keine Seltenheiten. Gegenüber solchen Hauswirten müssen die Mieter fest zusammenhalten.

**Tangermünde.** Partei-Generalsversammlung heute (Freitag), den 23. Januar, abends 8 Uhr, in der Genossenschaft. Alle Parteimitglieder müssen erscheinen.

**Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.**

**Schnarsleben.** Die Jugendabteilung trifft sich am Sonntag mittag um 1 1/2 Uhr beim Jugendleiter Gustav Pilz zu einem Ausflug. Die Orte Zylleben, Hermsdorf, Groß-Santersleben und Sichenbarleben sollen besucht werden. Die Jugend muß pünktlich erscheinen. Es ist Pflicht der Eltern, daß sie ihre Kinder dazu anhalten, die Veranstaltungen der republikanischen Jugend zu besuchen.

**Oberstedt.** Heute (Freitag) findet beim Kameraden W. Deneke eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

**Hohenbodelsen.** In ihre Generalsversammlung findet am Sonntag, nachmittags 3 Uhr, bei Coerdt statt. Wichtigste Beschlüsse sind zu fassen. Vorstandswahl und Vorarbeiten für den 22. Februar stehen auf der Tagesordnung. Mitgliedslisten mitbringen.

**Siere.** Der von der Ortsgruppe des Reichsbanners veranstaltete republikanische Abend war ein voller Erfolg. Vor einer andächtig laufenden Zuhörerzahl, die den Saal bis auf den letzten Platz füllte, sprach mit anfeuernden Worten Kamerad

Holle (Magdeburg). Aus innerer Überzeugung, aus echtem deutschen Denken und Empfinden heraus treten wir ein für die Schwarzrotgold-Partei, jene Farben, die vor mehr als hundert Jahren die deutschen Freiheitskämpfer besungen, für die das Volk im Jahre 1848 auf den Barricaden gekämpft und geküßt hat. Draußen der Beifall lagte bei diesen Worten ein. Leider haben wir noch so manchen Republikaner, der uns fernsteht. Wir müssen werden, bis auch der letzte Republikaner im Reichsbanner organisiert ist. Theateraufführungen und andre humoristische Vorträge verabschieden den Abend. Nunmehr gilt es zu rüsten für den Bundesstag am 22. Februar in Magdeburg. Keiner der Kameraden darf an diesem Tag in Magdeburg fehlen. Wir wollen den Feinden der deutschen Republik zeigen, daß diese Republik im deutschen Volke fest verankert ist und daß sich die überwiegende Mehrheit unsern Volkes zur republikanischen Staatsform offen und frei bekennet.

**St. Bernede.** Die Ortsgruppe veranstaltet am Sonntagabend den 24. Januar, abends 8 Uhr, bei Louis Faust einen Werkabend. Kamerad Rabe (Magdeburg) hält eine Ansprache. Republikaner, die gesellige Stunden verleben wollen, sind willkommen.

**Germisch.** Die Generalversammlung hätte von allen Kameraden besucht sein müssen. Kamerad Ebrecht gab den Geschäftsbericht, Kamerad Kaczmarek den Kassenericht. Nachdem wurde der neue Vorstand gewählt, der jedoch der alte geblieben ist. 1. Vorsitzender: Ebrecht, Schriftführer und 2. Vorsitzender: Vuhro, Kassierer: Kaczmarek, als Unterassistent: Stautmeister, Zelnin, Schulze jun. und Reichswehr. Zu Revisoren werden Franke und Herrmann bestimmt. Als technischer Leiter kommt Schulze jun. wieder in Frage, ebenso Zurbel als Jugendobmann. Zu Beisitzern werden Stautmeister und Herrmann gewählt. Die Gruppenführer werden wiedergewählt, und zwar Dunsas, Franke, Schuster, Träbert, Herrmann, Kollert und Konck. Nach der Generalversammlung hielt die Ortsgruppe auch gleich ihre erste Mitgliederversammlung ab. Die nächste ist auf den 18. Februar bei Rente festgesetzt. Es wird beschlossen, am 31. ein Vergnügen bei Bader abzuhalten, zu dem die auswärtigen Ortsgruppen einzuladen sind. Die der Versammlung vorgelegten Vorschläge der Bezirksabteilung werden mit allen Einzelheiten genehmigt. Es ist Pflicht aller Kameraden, zu erscheinen und für Erfolg unserer Veranstaltung Sorge zu tragen. Die Teilnehmer zum Bundesfest in Magdeburg am 22. Februar haben die Gruppenführer festzustellen und bis zum 27. Januar beim Vorsitzenden zu melden. Die vom Bund angeordnete Unterzügenkarte soll einzuführen versucht werden. Die Mitgliedschaft kann durch Zahlung eines einmaligen Beitrags in Höhe von 50 Pfg. erworben werden. Den Kameraden wird angeheimgegeben, sich an den Kassierer zu wenden. Die Veranstaltungen finden wieder aller 14 Tage statt.

**Bilprungen.** Am 23. Januar wird ein Werkabend abgehalten verbunden mit Theateraufführung und Ball im Lokal von Wille. Die umliegenden Ortsgruppen werden dazu eingeladen.

**Stenbal.** Alle Kameraden, die an dem Bundesstag in Magdeburg teilnehmen wollen, müssen sich sofort in die angelegten Listen, Brüderstraße 16, einzeichnen lassen. Der Fahrpreis wird bestimmt nach der Teilnehmerzahl, eventuell Extrazug. Sammelbestellungen aus den Betrieben werden auch angenommen.

**Weißenhagen.** Die Generalversammlung war ziemlich stark besucht. Der Vorsitzende, Kamerad Börlig, gab den Jahres- und Kassenericht. Bei der Vorstandswahl wurde der alte Vorstand mit Ausnahme des Kassierers wiedergewählt. 1. Vorsitzender: Kamerad Börlig; Schriftführer: Kamerad Fritz Starob I; Kassierer: Kamerad Ernst Gagedorn. Beisitzer wurden die Kameraden Gustav Leue sen. und Gustav Semming und Landesratsführer der Kamerad Karl Berndt. Ferner wurde beschlossen, am 21. März einen republikanischen Abend zu veranstalten, und am 22. Februar sich reiflich am Bundesfest zu beteiligen.

(Schluß des redaktionellen Teiles.)

# Preiswerte Oberhemden

Serie 1 Oberhemden	mit 1 Krage, farbige gestreift, aus guten Stoffen und gut verarbeitet.	3.90
Serie 2 Oberhemden	mit 1 Krage, weiß- und beige-gründlich, mit lockeren Streifen, gute Verarbeitung	4.75
Serie 3 Oberhemden	mit 1 Krage, farbige gestreift, guter Zeppir	5.90
Serie 4 Oberhemden	moderne Streifen, prima Qualität, beste Ausführung 2 Krage	7.50
Serie 5 Oberhemden	weiß, mit zarten Nippenstreifen, mit Reizen, weichen und ohne Manschetten	6.75

# Siegfried Cohn

Webereiwaren ★ Breiter Weg 58/60

**Frau Wasche**  
spricht bestärkten Blick, der Höhepunkt ist Benzign!

„Jede tüchtige Hausfrau kennt die Wirkung von Benzign, Borax und Oxysengalle. Diese Stoffe sind neben anderen bewährten Lösungsmitteln die Ursache der großartigen Reinigungskraft der Benzign-Seife. Zu dieser Eigenschaft kommt noch der auffallend starke Schaum, so daß Benzign selbst die schmutzigste Wäsche, sogar Arbeiter-Anzüge, leicht reinigt. Aber auch für garte oder alte Wäsche, sogar Wolle, ist sie sehr geeignet, weil der Schaum ohne stärkeres Reiben herausgeht. Flecken von Öl, Blut und dergleichen in Wäsche und Kleidern sind mit Benzign leicht zu entfernen. Alle Anzüge und Hüte werden durch Benzign aufgefrischt und wieder wie neu. Einmal ausprobieren, ist Benzign unentbehrlich für jede Hausfrau.“

**Sie kaufen gut und billig**

Smoking-, Frack-, Gehrock- und Cutaway-Anzüge  
Jackett-Anzüge und Mäntel  
alles nur prima Qualitäten in großer Auswahl!

**Frühmanns Etagegeschäft**  
Breiter Weg 87  
neben dem Postamt



Ab Sonntag



Mary Pickford als entzückender Sechsfisch

DIE KLEINE MUTTER' MONODOL- TERRA FILM Heute letzter Tag Persönliches Auftreten Fern Andra Kurt Prenzel

Zentral-Theater Täglich 7 1/2 Uhr die große romantische Operette Casanova Musik von Paul Lincke Sonntags: 2 Vorstellungen 3 1/2 Uhr (keine Preise) und 7 1/2 Uhr. Stebenbürgischer Kartenverkauf an der Theaterkasse und an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Stadttheater Sonntag den 24. Januar 8. Antrittsabend Anfang 7 Uhr Margarete (Faust) Oper von Ch. Gounod. Sonntag den 25. Januar Außer Acht Anfang 7 1/2 Uhr Siefland. Als Gast: Karl Jahn.

Wilhelm-Theater Offene Beteiligung Sonntag den 23. Januar Der große Erfolg! Anfang 8 Uhr Das Konzert Dirigiert von S. Zahn. Sonntag den 24. Januar Sonntag f. d. Volk. Anfang 8 Uhr. „Dies Irac“, Duetto v. N. Böhmig.



Hausfrau merk, behalt's Pomerania Bratenschmalz Man verlange ausdrücklich „Pomerania“ Bratenschmalz.

Konzertleitung Heinrichshofen. Neu für Magdeburg! Montag den 26. Januar, nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr, im großen Saal der „Freundschaft“, Prälatenstraße Zwei hochinteressante Damen-Vorträge Referentinnen: Hygienikerin und Schriftstellerin Helene Weygand Die Hygiene der Frau Orientalische Körperkultur. Die Erhaltung des Körpers durch natürliche Körperpflege. Überall vom Publikum und Presse glänzend anerkannt. Sehr lehrreich für Frauen und Männer. Aufklärung tut not. Denn was ist das Leben ohne Gesundheit? Die unsterbliche Selbsterhaltung ist die Aufgabe für alle Kranke, Geheile, Frauen - gesunde Kinder - glückliche Ehe. Thema: Weibes sind die Hauptstütze eines fröhlichen Lebens - Die Sünden der Frauen gegen ihr eigenes Körper. - Das gefährliche Alter. - Unfälle von Mütterlichkeit, Herz-Kreisläuf, Nervenstörungen, Blasse Farbe, Bluthochdruck, kein Selbstvertrauen der Haut, keine Selbstachtung und kein Ausblick mehr. Vorzeitiges Verschleihen, Verwahrlosung von Kräftevermögen und geistigen Fähigkeiten, Verwahrlosung von Kräftevermögen und geistigen Fähigkeiten, Verwahrlosung von Kräftevermögen und geistigen Fähigkeiten. - Thema über meine eigene Erfahrung auf wissenschaftlicher Grundlage, ein in der bestehenden Erhaltungsmethode, an welcher ich jahrelang studiert habe. Beweise und Aufklärung an sich selbst. Kontinuierliche Methode. Erfolg sofort. Kommt bei allen Krankheiten über meine Erfahrung von Frauen aus allen Weltteilen. - Thema über meine eigene Erfahrung auf wissenschaftlicher Grundlage, ein in der bestehenden Erhaltungsmethode, an welcher ich jahrelang studiert habe. Beweise und Aufklärung an sich selbst. Kontinuierliche Methode. Erfolg sofort. Kommt bei allen Krankheiten über meine Erfahrung von Frauen aus allen Weltteilen. - Thema über meine eigene Erfahrung auf wissenschaftlicher Grundlage, ein in der bestehenden Erhaltungsmethode, an welcher ich jahrelang studiert habe. Beweise und Aufklärung an sich selbst. Kontinuierliche Methode. Erfolg sofort. Kommt bei allen Krankheiten über meine Erfahrung von Frauen aus allen Weltteilen.

Ein Versuch beweist, daß mit Süßholz gesüßte Speisen vortrefflich schmecken. Vollig rein und bekömmlich. Gleich vorteilhaft in Kristall- und Tablettenform überall erhältlich.

Burg! Burg! Palast-Theater Freitag bis Montag Der Glöckner v. Notre-Dame ein solennes Drama in 5 Akten nach dem weltberühmten Roman von Victor Hugo. Außerdem: Harry erlebt Vaterfreuden - Lustspiel in 2 Akten. - Auf der Bühne: Merkantile Cowboy-Truppe Barassia - Björnson

Vortragsreihen der Volkshochschule Burg. Beginn: Montag, 2. Februar Zeichnungsschloß - Freitag, 30. Januar 10.00 Uhr. 1. Herr Pastor Beta: Blicke in die Werkstatt des Le. Donnerstag 8-9 Uhr. 2. Herr Schulrat Sommer: Shakespeares als Lustspiel-dichter. Montag 8-9 Uhr. 3. Herr Direktor Dahn: Haupttheorien der Volkswirtschaftslehre. 2. Teil. Freitag 8-9 Uhr. 4. Herr Dipl.-Ing. Pape: Grundlagen der Radiotechnik. Mittwoch 8-10 Uhr. Der Preis einer Reihe (ca. 5 Stunden) beträgt 1 Mark. Listen zur Erläuterung und ausführliche Programme liegen bis zum Freitag den 30. Januar in den Buchhandlungen der Herren Deitich und Giese und im Arbeiter-Sekretariat aus. Die Reihen 1 bis 3 finden in der Knaben-Mittelschule, die Reihe 4 in der Berufsschule, Zerbster Promenade, statt.

Georg Winters Gesellschaftshaus Rogauer Straße 80. Sonntagabend und Sonntag: Groß. Preisskat 8 Gänse, 8 Hähne, 8 Hühner, Anfang 8 Uhr.

Schönebeck! Freitag den 23. Januar und Sonntag den 25. Januar im Gasthof „Zur Eiche“ Waidmarktstraße 85 Großes Bier- und Kappenseit. Erstklassige Musik. N. Ebeisen und Getränke. Freundlich ladet ein Herrmann Gatzsch.

Restaurant Otto Wolters Waidmarktstr., jetzige Köhler Str. 18 2 Min. vom Bahnhof. Telefon 1150. - Mittagstisch ab 12 Uhr Mitt. 1.25. -

Steinerner Tisch Breiter Weg 94 Inh.: H. Bester Telefon 6768 Mittagstisch im Abonnement 0.85 einschl. Bedienung Parterre Jazzband-Kapelle ab 7 Uhr 1. Etage: Mokka-Stube Vereinszimmer für ca. 70 Personen noch an einigen Tagen frei

Beste Bäcker - Einzelbäckerinnen stellt ein Otto Bierhals, Schmidtstr. 34 Ständesamtliche Nachrichten. Magdeburg-Mitteil. Tobesfälle. 23. Januar. Selmut, E. des Arbeiters Alfred Rabelum, 1 J. 36. Wwe. Wally Reiter geb. Hermann, Dienstadt 18 J. Wwe. Martha Mabel geb. Roman, 27 J. Wwe. Sophie Eise geb. Zacharias, 77 J. Magistrats-Angehöriger Albert Selge, 61 J. Corner Duo Zacharias, 49 J.

Danksgiving. Nur auf diesem Wege sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die den Sarg unseres lieben Vaters, des Weidmanns Herr Karl Zacharias so reich mit Blumen schmückten, nur ihre liebevolle Teilnahme unsern herzlichsten Dank. Besonders Dank auch Herrn Pastor Korbrot für seine trostreichen Worte in der Kapelle, und am Grabe sowie Herrn Bahndirektor Herr Eise und seinen Kollegen vom Bahnhofs-Reichsbahn.

Danksgiving. Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes und guten Vaters, ist es uns ein Vergnügen, allen lieben Verwandten und Bekannten, die ihre Teilnahme in so wohlwollender Weise zum Ausdruck brachten und die letzte Ruhestätte so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank zu sagen. Besonders Dank den Bewohnern des Hauses Waidmarktstraße 14, den Subaltern der Firma Krupp-Gesellschaft für das ehrende Beisetzen. Besonders Dank Herrn Pastor Göttemann für seine trostreichen Worte in der Kapelle und am Grabe. Friederike Müller geb. Matzschke nebst Kindern.

Statt besonderer Anzeige. Am Donnerstag früh 2 1/2 Uhr entschlich nach langem, mit großer Geduld getragenen Leiden mein lieber Mann, unser lieber guter Vater, Schwieger, Groß- und Großvater, der Farmer Friedrich Schruppf im Alter von 76 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen: Elisabeth Schruppf geb. Mühr. Die Trauerfeier findet am Montag, den 26. d. Mts., nachmittags 4 1/2 Uhr, in der Sankt-Lapelle des Westfriedhofs statt.

Die Restbestände kommen heute Sonntagabend - letzter Tag - zu ganz enorm billigen Schleuderpreisen zum Verkauf. Besichtigen Sie bitte unsere Auslagen und Sie werden die gewaltigen Vorteile sofort erkennen. Durchgehend geöffnet! „Zur Kleiderfabrik“ KARL ROCKMANN & CO. Breiter Weg 215, gegenüber der Reichsbank.

OTTO die verbesserte Qualität extra Pfd. 1.10 II. Qualität . . . . . Pfd. 0.90 Otto Toepfer Butter-Handlung zu den drei Kronen. NB. Die neue verbesserte Qualität für 1.10 Mk. das Pfund ist ganz vorzüglich. Ich möchte die geehrten Hausfrauen bitten, genau auf die Beschaffenheit der Qualität zu achten. Sie werden übertrifft sein über die Butterähnlichkeit.



# 2 Groß-

Damen-Kamellhaar-Stoff-Hausschuhe Filz- und Lederohle	1.95	Herren-Arbeitskleider unjournierte Größen	5.90
Leder-Spangenschuhe schwarz u. braun, 37-42	2.25	Herren-Rindbox-Schürstiefel	6.90
Näbchen-Schürstiefel schwarz, 31-35 3.75 durch Vadl., 25 und 26 27-30 4.75, 25 und 24 3.75, 23 und 24	3.25	Herren-Roh-Chevresustiefel auch Padtappe	7.90
Herren-Schnürschuhe braun Rindleder 36 bis 42	4.25	Herren-Rindbox-Schürstiefel 44 bis 48	8.90
Damen-Halbschuhe schwarz, 31-35 5.75 durch Vadl. und Spanac	5.75	Braune Herren-Schnürstiefel Einzelfpaare	8.90
Damen-Halbschuhe, braun, 31-35 5.75 durch Vadl. und Spanac	5.75	Herren-Halbschuhe schwarz Einzelfpaare	6.90
Damen-Halbschuhe, braun, 31-35 6.75 durch Vadl. und Spanac	6.75	Herren-Halbschuhe braun und schwarz, auch Vadl. Einzelp.	7.90
Damen-Halbschuhe, braun, 31-35 7.90 durch Vadl. und Spanac	7.90	Damen-Lack-Halbschuhe schwarze, Spanac, Pumps	8.90

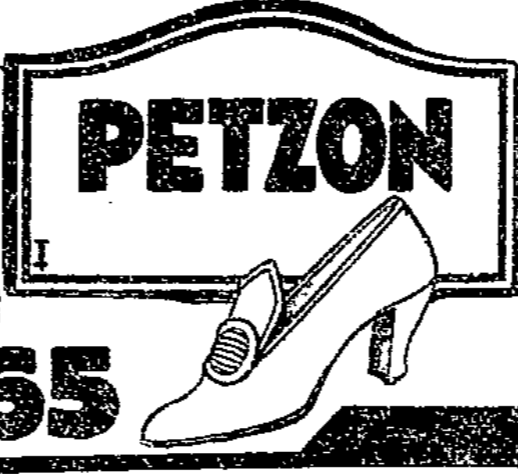
Sonnabend 24. Montag 26. Januar

95

Eine Treppe - Kein Laden  
**Breiteweg 165**

## Kauftage!

Auf Extratagen zum Aussuchen  
**Rest- u. Einzelpaare außergewöhnlich billig!**



Auch Sie müssen die einzige sozialistische Wochenzeitung  
**Die Glocke**  
lesen. Verlangen Sie sofort die kostenlose, bekaufgestattete Zeitschrift von Ihrer Zeitungszugabe.  
Jede Woche nur 30 Pfennig  
**Buchhandlung Volksstimme.**

Grammophon-Reparaturen Apparate von 30.00 Mark an Zeitigung geistigt.  
Müller, Apfelstraße 6. Tel. Hebenanschl. 8746.  
H. Soppfütze Pfund 50. Griebschmalz Pfund 1.20  
**Kuhfahl** Dreieckstraße 5.

Wie träge ich bestimme Erbdal?  
Wie taufe ich mich nie?  
Verlange Erbdal mit dem Groß  
Das ist die Garantie!

# Erbdal

für die Schulpflege

Enorm billiges

# Stoff-Angebot

Blusenstoffe moderne Streifen	1.60	1.35	1.25
Kleider-Schotten in vielen Stellungen, 105 und 80 cm breit	3.95	2.45	1.45
Wandstreifen in den neuesten Farben, 195 cm breit	4.25	3.95	3.65
Woll-Wuffelstoffs in großen Sortimenten	Weter	3.25	3.45
Calienne reine Wolle, mit Seide, 100 cm breit	Weter	8.75	6.95
Crêpe de Chine 100 cm breit, große Farbsortimente	Weter	7.95	6.50
Eindener Körperstoffe 70 cm breit, schwarz und farbig	Weter	10.50	10.50
Seiden-Scritots 100 und 140 cm breit	Weter	10.50	3.95

Ein Posten  
**Herren-Anzugstoffe 3.90**  
einfarbig und gemustert, meine bekannten guten Qualitäten  
Weter 8.50 6.00

## Rudolf Broelje

Jakobstraße, Ecke Peterstraße.  
Zweiggeschäft: Buckau, Thiemstrasse 1.

Elegante Masken-Garderobe  
non bling & verleid  
Komme auch nach auswärts  
Storefresbstr. 21, I.

Renovieren  
-Hühner  
zu verkaufen.  
Std. 15 Pfl.  
101g. Vor-  
rat. Ernst  
Radom, Gr.  
Herkstr. 21.

Freitag eingetroffen  
gr. Aus-  
wahl  
starke  
Ferkel,  
Fälke u. Futterweine.  
Bestaufe billig. Preis  
nach, Lieferstar 1.  
199 Teitz & Söhne.

Uhren  
werden sauber und  
breitwert repariert.  
Otto Müller, Uhrmacher  
Aha Neest, Omberra 48

Reichshammer-  
Liederbücher  
mit Notenbeigaben,  
- 62 Seiten -  
30 Pfennig.  
Buchhandlung  
Volksstimme  
Magdeburg.

Eisenwaren, Werkzeuge,  
Haus- und Küchengeräte  
Hermann Robert, Saibelstädter Straße 50

Sonnabend - Montag - Dienstag  
**3 extra billige Tage**

Mantelstoffe 180 cm breit	3.50	2.25
Popeline doppelt breit	2.95	2.45
Schotten große Auswahl	1.50	95
Blusenlanel	1.50	1.25
Velour-Barchent	1.25	1.10
Futter-Barchent	Weter	55
Manchester prima Qualität	3.50	3.10
Normalhemden mit doppelter Brust	3.50	2.70
Normalhosen gute Qualität	2.95	2.50
Männer-Hemden aus Barchent und Diefel	2.95	1.75
Frauen-Barchentrücke	2.95	2.50
Wappschürzen farbig	1.15	1.15
Bettbezüge mit 2 Kissen	11.50	9.75
Umschlagetücher	4.75	3.50
Herren-Hosen für Weg und Arbeit	4.50	3.75
Arbeitswesten für Männer und Burshen	3.50	2.95
Blaue Mänerschürzen farbig	1.45	1.45

**Reste**  
aus allen Abteilungen (pottdilig!)

**Kaufhaus Schetzer**  
Jakobstraße 8  
Ecke Petersberg.

# Wolle u. Baumwolle

freigen ständig auf dem Volkmarkt. Nehmen Sie daher die großen Vorteile wahr, die wir Ihnen mit unserem billigen

## Sonder-Angebot

in Herren- und Knaben-Kleidung bieten. Unsere Preise sind in großzügigster Weise niedrig gestellt.

**Herren-Anzüge**  
in saderlojem Stoff und verschiedenen Farben  
72.00 64.00 57.00 48.00 **29.00**

**Herren-Anzüge**  
in marineblau, der Indana, ein- u. zweif. reich.  
85.00 76.00 68.00 54.00 46.00 37.00 **33.00**

**Winter-Mäntel**  
in den neuesten Formen und schweren Stoffen  
78.00 62.00 56.00 46.00 29.00 **26.00**

**Herren-Hosen** in gestreift und Breches  
19.00 16.00 11.00 9.00 7.90 5.40 **3.30**

**Knab.-Anz. u. -Mäntel**  
in blau und farbig, Stoffauswahl  
22.00 18.00 15.00 12.00 9.00 7.00 **4.90**

Gerufe-Kleidung für alle Gerufe sehr billig.  
Herren-Gesche und Manschetten in Diefenauswahl **enorm billig!**

## Heinrich Casper

Magdeburg, Breiter Weg 133.

**Legen Sie keinen Wert**  
auf die nur widerstehende Bekleidung von anderer Seite, da hiermit die Bekleidungsqualität eines Geschäftes noch lange nicht bewiesen werden können.  
**überzeugen Sie sich erst**  
von meiner wirklich einzig dastehenden Offerte.  
Sie erhalten bei mir auf Kredit

# Anzüge

ein- und zweifach, moderne Farben  
Paletots - Einheitsanzüge  
Sammetanzüge, Strickanzüge, Seiden, Seppen

# Damen-Mäntel

in Glanz, Stoffwahl und Velours de laine  
Seiden, Wolle, Stoffe, Stoffe in jeder  
Farbe und großer Auswahl

**Klubjacken - Pelze**  
**Strümpfe für Herren und Damen**  
**Herren- und Damen-Schuhe**  
Reiß-, Seid- und Länderschuh  
Gardane - Stiefel - Seiden - Strümpfen  
Kleiderstoffe, Cabardine, Cellulose  
in jeder Farbe

**Inlette - Bettfedern**  
Karlant- Zehlfeder-Edinaungser.

## S. Margulies

Breiteweg Nr. 80/81, 1. Etage  
Eingang Kaufmannstraße  
Kredit nach auswärts.

**Softwirte und Vereine**  
zu Kappen- u. Softwirten  
reichhaltiges Lager in  
**Kappen, Scherzartikeln**  
auf Bestellung. Lieferweise nach dem Katalog.  
Max Fischer, Markwallstr. 3.

# Salvator

diverse Bockkieser, Kirschtitzer Schwarz-  
kieser, echt englisch Porter und Ale  
in Siphons und Flaschen

**Bierverlag Schmidchen**  
Gustav-Adolf-Strasse 24.  
Telephon 2502. Telephon 2502.

Bei den letzten Tagen  
Ia. Hafenbraten  
frische Waldkranich  
zartes Wildschwein  
und Saughirsch  
in bester Qualität

**Uette Gänse u. Enten**  
Soppe- u. Strauchschinken  
Samben sowie sämtliche andere Geflügel

## A. Herrmann Nachf.

Edelgasse 8, Gertrudenstr. 102.

**Auch nach dem Inventur-Ausverkauf**  
bleiben unsere Preise niedrig!

Z. B.:

Männer-Barchenthemden	2.95	2.30
Frauen-Barchenthemden		1.95
Normalhemden mit doppelter Brust	2.75	2.50
Bettbezüge weiß und bunt	8.50	7.90
Kleider- und Unterrock-Barchent	1.10	95
Hauskleiderstoffe	1.65	1.25
Weisse Körperbarchente	1.45	1.25
Frauen-Unterröcke	3.75	2.40

Ferner: Hemdentuch, Linon, Lakenstoffe, Inlette, Einsatzhemden, Schürzen etc.

# Wäsche-Fabrikation

## Georgenstraße 4

Nähe Kutscher- und Münzstrasse.  
- Durchgehend geöffnet! -